



Vielen Dank an alle Wähler!

**Ergebnis: 160 weniger TF führen zu
15 fehlenden Stimmen**

Im weiten Vorfeld der diesjährigen Betriebsratswahlen wurde bereits seit 4 Jahren ein Problem immer weiter verdichtet. Zählten wir im Jahr 2014 noch fast 600 Streckenlokführer im Wahlbetrieb, so hat sich die Anzahl zum Jahr 2018 dramatisch um 160 Kolleginnen und Kollegen gesenkt. Trotz Verhinderung von angedrohten Sozialplänen und Leistungsverschiebungen konnte der Arbeitgeber allein über den kalten Abbau im Bereich der Zugförderung die Anzahl der Kolleginnen und Kollegen reduzieren, die hauptsächlich dem Wählerkreis der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer entsprechen.

Da dieser Umstand zu einer ernsthaften Schädigung der BR Besetzung der GDL Fraktion im Betriebsrat hätte führen können, rief der Fraktionsvorsitzende der GDL Andreas Elandt kurz vor der Wahl nochmals alle Wähler auf, ihre Wahlunterlagen dringend abzugeben. Denn der genannte Mitarbeiterschwund hätte rechnerisch dazu führen können, dass die GDL mit nur noch einem freigestellten Betriebsrat im Wahlbetrieb C2 vertreten gewesen wäre. Insbesondere deshalb galt die Wahl für die Klientel der Streckenlokführer als überaus wichtig.

Im Ergebnis fehlten uns nur 15 von 2047 wahlberechtigten Stimmen!

Die Zugewinne von Mitgliedern im LRF- und im Dispositionsbereich konnten die Verluste nicht ausgleichen. Wir werden somit in den nächsten vier Jahren mit einem ordentlich gewählten Kandidaten in unserer Liste weniger aufgestellt sein. Allerdings bleibt die GDL mit zwei in Vollzeit freigestellten Betriebsräten im C2 vertreten.

Für dieses Ergebnis sind wir unseren Wählern dankbar.

Es zeigt aber auch deutlich, wie wichtig jede einzelne Stimme ist.

Mit allen neugewählten BRe hoffen wir auf eine
zukünftig gute Zusammenarbeit.

Mit kollegialem Gruß - Eure GDL Betriebsräte im C2